

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

L' Arbore di Diana - Don Mus.Ms. 1283a-e

Martín y Soler, Vicente

[S.l.], 1790 (1790c)

1. Andante

urn:nbn:de:bsz:31-100797

Posto a llo Goustimm
A: i.

~~Alto~~ *Disant*

Sam. J. D. ...
1783

Andante

Christe, Christe esu Tor-wailou, Christe
 Christe esu Tor-wailou Christe, Christe, Christe, Christe, folgt uns
 Dismitton Christe, Christe Christe laßt uns fürchtig zum Tugel
 nilum zu der grossen Gottin sin, zu der grossen Gottin sin
 Minn'orbaumob Disantem kauft mit Pfla, dem Disant'or'ocdon, laßt uns brise lob isu
 wredon, und so schunll von armen flirsu, und so schunll von armen flirsu

Larghetto

38 18

Allegretto

Kommt Besorgsam laßt Rosen und Linden laßt Myrthen zu Kränzen und
 winden zu Kränzen der Göttin soll Liebe die mich und glücklich und
 weiß sie zücht die wüßigen Linden der Liebe durch, schuldlos
 schmücken so schmückt die Göttin soll Liebe die glücklichsten Tage mit
 Maist die glücklichsten Tage mit Maist die glücklichsten Tage die
 glücklichsten Tage mit Maist, die glücklichsten Tage die glücklichsten
 Tage mit Maist

St: 4 Tact

#15
 Allegretto

Kommt Besorgsam laßt Rosen und Linden, laßt

Meynffon zu Drängen und winden zu Trönnen die Göttin soll Liebe die
 mir und glückselig und weiß, sie züßmet die wüßigen Leuten der
 Liebe die Pflichten frunden so pfühet die Göttin soll Liebe die glückselig
 Tagen mit Meiß die glückseligen Tagen mit Meiß die glückseligen
 Tagen die glückseligen Tagen mit Meiß die glückseligen
 Tagen die glückseligen Tagen mit Meiß

And: 16 Final *21*

hier wollen froh
 sein die Pflichten frühlings-Tagen

5
 von der gemeinen Ple - zu der liebe Pleur - ruy
 sich, der Unschuld Pleur - zu der lie - be - ruy. n. her - zu sich
 schaft, die große Got - tin und ja - de für die wir, und ja - de
 Frau - de wir, und ja - de Frau - de wir
 in dem gold - nen Haar - von dem hellen Prünge gran - von
 sie züßelt in der von Pleur - von der Glück - von der lie - ruy
 = sie züßelt - in der - von Pleur - von der Glück, der Glück - von der
 = der ruy
 24.
 Credo Ja wir folgen dem Einde, und in

Diefer den einor diefer sollen wir ein andor - fuch du dir zu fuß den allen

die zu fuß den allen die zu fuß den allen die zu fuß den allen die zu fuß den allen die zu fuß den allen

die zu fuß den allen die zu fuß den allen die zu fuß den allen die zu fuß den allen die zu fuß den allen die zu fuß den allen

je er fand den unfern herten, den wir nicht wußt sein Ge -

spen, nicht sein Ge - fpen! *Allegretto* *Largo*

Allegretto *allegro* *ff* Ihr Ge - fpen erfüllt die

Licht = in, und mit diefer den unfern herten und wir bangen, wirten

Diefer den einor diefer sollen wir ein andor - fuch du dir zu fuß den allen die zu fuß den allen die zu fuß den allen die zu fuß den allen die zu fuß den allen

isinnu Gorn nut. ginsat, idu wufr. fusttig ob nut. flinsat innumu
 wufr Tor ifron Milt. wo ist ein ein Aufnut. salt vor milt
 isinnu Gorn nut. ginsat, idu wufr. fusttig ob nut. flinsat innumu wufr Tor ifron
 Milt, idu wufr. fusttig ob nut flinsat innumu wufr Tor ifron Milt, Tor ifron Milt
 wo ist ein ein Aufnut salt Tor milt isinnu Gorn nut. ginsat idu wufr. fusttig ob nut.
 flinsat innumu wufr Tor ifron Milt innumu wufr Tor ifron Milt innumu
 wufr Tor ifron Milt Tor ifron Milt Tor ifron Milt
 Da Capo bis
 Milt innumu wufr Tor ifron Milt, innumu

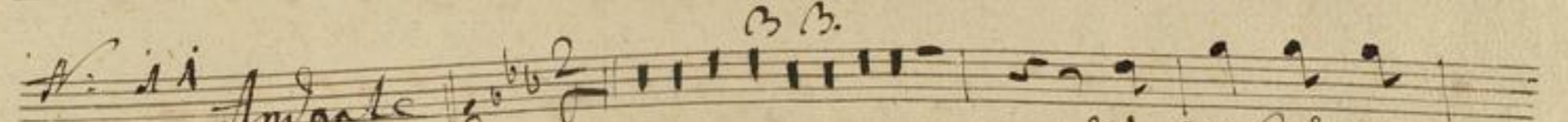


 unser Herr ist unser Heil, unser Herr ist unser Heil, unser Herr ist unser Heil, unser Herr ist unser Heil

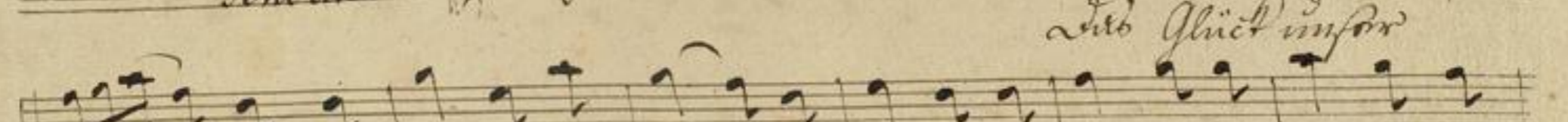


 unser Heil, unser Herr ist unser Heil

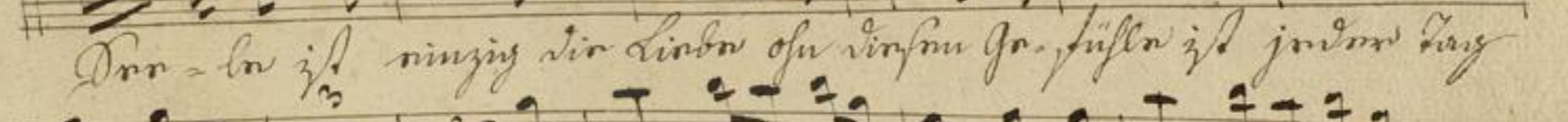
 Alto Secundo Tacet bis:



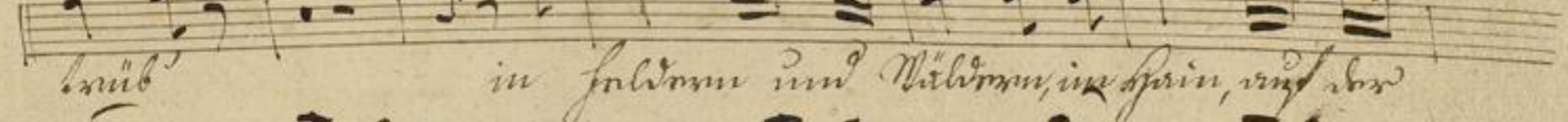
 Andante



 Das Glück unser




 Herr ist einzig die Liebe des Himmels, die Füße sind in der Hand



 und in jedem und Mädchen, in jedem, und der



 für den Pfosten der Weinberge und die Heiligkeit und die Heiligkeit



 für den Pfosten der Weinberge und die Heiligkeit

 v. d.

Finale

Kommt solch süßer Fräulein, kommt
 laßt uns froh rufen und auf uns dieg
 freuden der zünftigen Augen-
 blick. Ihr dieg der Tag
 war dieg so selbst der
 Pünder, ein Göttin, ein un-
 glück der süßen Lieben Glück.
 selte, Kom-wiln! selte, Kom-wiln!
 willst du wof mit
 uns irzt gesnu bring in
 deiner Armer die, bring in
 deiner Armer die.
 laßt uns lustig, laßt uns
 gesnu bring in deiner Armer die
 bring in deiner Armer die

Larghetto $\text{H} \text{A}$ *Allegro*

Von Anna be. sürgt sich
 und sich zu Füßen wir lasse Tränen Güter dir Gewarda yo. wüßst
 Von dir große Göttin er. wann du wir bringe, Ob Guat, Ob Vor-
 zuehung dein Lied und yo. wüßst *dir*
 Göttin er. Dürst dirif seinem Mund, sich, wüßst auf, wüßst
 sich, und könnt sein Wort! *H* wüß, wüß' ob mein Thesur wir wüß' ob wir
 lasse! *ig* ob wüßten ob Friede ob be. fester toll. geyen!
v. l.

Ihr sei-lich von Mächten der Er-er-ber-ber-ber
 das' Linn' Mächten, geb' ist mit wof' jammal der, schüßlichen flüster der
 Linke ge-wirgt! In Lichte der Todt gicht
 ihr im Ge-richte, sie schüßlich, sie gillt, sie fort, sie out, recht
 Post, O Post walise, schüßlichen Mächten sich um.
 zinsen der gültigen Mächten gültig, geb' der, der, der, der, der, der, der, der
 se wir irzt flüster sich, schüßlichen, der im, der, der, der, der, der, der, der, der
 Todt be-riten und der, der, der, der, der, der, der, der, der, der, der, der, der, der

mir. Ja, wir irzt flüchten auf Schritt, dir mit Bescheidenheit
 erbiten, und dir kein weuchel stalt unter mir, und dir kein weuchel stalt unter

Recit: io in
Andantino *allegro*

allegro

Denn, lauter solten Göttin, laßt uns haun, an haun
 yafon, laßt uns frey, mit Luft yr. stoffen Liebe sey das größte Glück

Denn, lauter solten Göttin, laßt uns haun, an haun
 laßt uns frey mit Luft yr. stoffen Liebe sey das größte Glück, liebe

sey das größte Glück, liebe sey das größte Glück, liebe sey das größte Glück

fine

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and yellowed, with some foxing and staining, particularly a large brownish stain near the top center. The left edge of the paper is ragged and uneven.